

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK

- öffentlich -

Sitzung: vom 17. Juni 2013
im Dörpshuus in Dörnick
von 20:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Dieter Wittke
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann
GV Jörn Braack
GV Uwe Gernhöfer
GV Malte Hoeft
GV Wolfgang Kruse
GV Klaus Pisinger
GV Hauke Schmidt
GV Ewald Timm

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Wittke, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See
Presse: Herr Schneider (KN); Zuhörer/innen: 5

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 07.06.2013 zu Montag, 17. Juni 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
 - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Erklärung der Fraktionen
 - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - b) Mitglieder der Fraktion
 - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
9. Wahl der Ausschüsse
 - a) Wahl der Ausschussmitglieder
 - b) Wahl des Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
11. Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO
12. Niederschrift vom 07. Mai 2013
13. Einwohnerfragestunde
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern**

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:

Herr Johann Clasen und Frau Heike Voß.

Bürgermeister Wittke dankt für die geleistete Arbeit und überreicht je ein Präsent an die ehemaligen Gemeindevertreter.

TOP 2

Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden

a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung

Siehe Seite 1 des Protokolls.

b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Siehe Seite 1 des Protokolls.

TOP 3**Erklärung der Fraktionen**

a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in

AWD Fraktionsvorsitzender: Dieter Wittke

Stellvertreter: Wolfgang Kruse

b) Mitglieder der Fraktion

AWD:

Dieter Wittke

Wolfgang Kruse

Ewald Timm

Malte Hoefl

Hauke Schmidt

Uwe Gernhöfer

Klaus Pisinger

Anja Baumann

Jörn Braack

c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Dieser Punkt entfällt, da die Fraktion keine bürgerlichen Mitglieder hat.

TOP 4**Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Wittke stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass Herr Klaus Pisinger das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Klaus Pisinger ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Nunmehr wird Herr Klaus Pisinger die Leitung der Wahl übertragen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Wahl des/der Bürgermeisters(in)****a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Dieter Wittke** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter /innen gestimmt, **Herr Dieter Wittke** ist damit im ersten Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herrn Dieter Wittke wird vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Klaus Pisinger, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ausgehändigt, er wird als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss übernimmt BGM Wittke den Vorsitz.

TOP 6**Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen in ihre Tätigkeit ein.

TOP 7**Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters****a) Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Herr Wolfgang Kruse** vorgeschlagen und in offener Abstimmung gewählt.

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

b) Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Wolfgang Kruse wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

c) Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Herr Klaus Pisinger** vorgeschlagen und in offener Abstimmung gewählt.

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Herr Klaus Pisinger wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und leistet den Beamteneid.

TOP 8**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013**

Vorgeschlagen werden:

GV Wolfgang Kruse

GV Ewald Timm

GV Jörn Braack

Es wird durch Handzeichen gewählt.

6 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Vorsitz des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013

Vorgeschlagen wird:

GV Wolfgang Kruse

Es wird durch Handzeichen gewählt.

8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 9**Wahl der Ausschüsse**

a) Wahl der Ausschussmitglieder

Finanzausschuss:

Anja Baumann

Klaus Pisinger

Hauke Schmidt

9 Ja-Stimmen

Planungs- und Bauausschuss:

Uwe Gernhöfer

Malte Hoef

Ewald Timm

9 Ja-Stimmen

b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Vorsitzender Finanzausschuss:

GV Hauke Schmidt

8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Vorsitzender Planungs- und Bauausschuss:

Malte Hoef

9 Ja-Stimmen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen AusschüsseStellvertreter Finanzausschuss:**GV'in Anja Baumann** **9 Ja-Stimmen**Stellvertreter Planungs- und Bauausschuss:**Ewald Timm** **9 Ja-Stimmen**d) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

- keine -

9 Ja-Stimmen**TOP 10****Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss**Vorgeschlagen wird **GV Klaus Pisinger**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

8 Ja-Stimmen**1 Enthaltung****TOP 11****Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO**Vorgeschlagen werden **Bürgermeister Dieter Wittke** **9 Ja-Stimmen**und als Stellvertreter **GV Malte Hoef** **9 Ja-Stimmen****TOP 12****Niederschrift vom 07. Mai 2013**

Die Niederschrift vom 07. Mai 2013 wird ohne Einwände gebilligt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 13****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 14**Anfragen**

Keine Wortmeldungen.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Dieter Wittke**Heinke Wittke***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -